



Themenbrief 6

Sport und Schwimmen

„Sport ist wichtig für die Kinder ...“
„Es geht doch auch mit Turnschlappchen!“
„Die armen Kinder, im Winter im Schwimmbad ...“
„Immer diese Vorschriften ...“
„Warum klappt das mit den Bussen zum Schwimmbad nicht?“

Diese und andere Fragen beantworten wir mit dem Themenbrief Sport und Schwimmen:

Laut Stundentafel sind für Ihr Kind 3 Stunden Sportunterricht vorgesehen. Unserer Schule steht in der Winterstraße dafür eine Turnhalle sowie ein Rasenplatz zur Verfügung, die wir mit der Siebengebirgsschule teilen. In Klasse 3 gehen die Kinder ein Halbjahr 1x wöchentlich zum Schwimmunterricht in das Kurfürstenbad, in den Sommermonaten in ein Freibad.

Im Folgenden lesen Sie die verbindlichen Vorschriften zur Sicherheitsförderung im Schulsport (Ministerium für Schule, Jugend und Kinder):

„Sportkleidung muss ausreichend Bewegungsfreiheit ermöglichen und darf nicht hinderlich sein.“

Sporthose und T-Shirt erfüllen diesen Zweck, Kleidung, wie sie während des übrigen Schulmorgens getragen wird, dagegen nicht!

„Lange Haare können die Sicht einschränken, sich in Sportgeräten verfangen..., die Anwendung von Helfergriffen stören und damit zu Unfällen führen. Daher sind lange Haare zusammenzubinden.“

Am besten, Sie binden Ihren Kindern an Tagen, an denen Sportunterricht stattfindet, die Haare schon morgens zusammen, ein Haargummi wird leicht vergessen.

„In der Sporthalle sind Joggingsschuhe und Schuhe für den Outdoorbereich nicht zulässig. Grundsätzlich sind für den Sportspielunterricht universelle Sportschuhe, die den Füßen Halt geben und eine stoßdämpfende Sohlenkonstruktion haben, vollkommen ausreichend“ ... „Zu untersagen ist ebenfalls das Spielen in Strümpfen und Gymnastikschuhen sowie das Barfußspielen“.

Sportschuhe mit hellen Sohlen, die diesen Anforderungen genügen, müssen keine Markenfabrikate und somit nicht teuer sein.

„Im Schulsport dürfen Schmuck, Piercingschmuck und Uhren nicht getragen werden“.

Für Schmuckstücke, die verloren gehen, wenn sie abgelegt werden, besteht keine Haftung. Daher sollte Ihr Kind an den betreffenden Tagen keinen Schmuck tragen.

„Schülerinnen und Schüler, die eine Brille tragen, müssen beim Schulsport Kontaktlinsen oder eine sporttaugliche Brille tragen. Sie besteht im Wesentlichen aus einem nachgiebigen Gestell und Kunststoffgläsern und hat einen festen Sitz.“

Die meisten Kinderbrillen erfüllen meist schon diese Anforderungen, da sie ja auch leichter und daher angenehmer zu tragen sind.

Diese Vorschriften dienen der Minderung des Unfallrisikos und somit der Sicherheit Ihrer Kinder. Daher ist ihre Beachtung Grundvoraussetzung für die Teilnahme der Kinder am Schulsport. Die LehrerInnen sind gehalten, Kinder vom Sportunterricht auszuschließen, falls gegen diese Regeln verstoßen wird.

Die Teilnahme bzw. Nicht-Teilnahme am Schwimmunterricht wird durch die Unterschrift der Erziehungsberechtigten im angehängenen Formblatt bestätigt.

Wir erbitten auch Auskunft, ob Ihr Kind frei von Krankheiten ist, die die Teilnahme am Schwimmunterricht beeinflussen können (z.B. Herzschwäche, Ohrenleiden) oder ansteckend sind (z.B. Fußpilz). Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen nicht am Schwimmunterricht teilnimmt, darf es mit schriftlicher Erlaubnis nach Hause bzw. nimmt am Unterricht einer anderen Klasse teil oder geht zur OGS/Kurzzeitbetreuung.

Für den Schwimmunterricht benötigen die Kinder:

- * Badehose / Badeanzug (keinen Bikini!)
- * großes Handtuch und Seife
- * Bürste oder Kamm
- * ggf. Haarband – Badekappe für Kinder mit längeren und langen Haaren
- * wenn möglich einen kleinen Föhn, da nur wenige im Schwimmbad vorhanden sind
- * Kopfbedeckung und angemessene Kleidung an kalten bzw. windigen Tagen

Von der Winterstraße fahren wir mit Bussen der Stadtwerke Bonn zum Kurfürstenbad. Falls der Bus einmal nicht fahren sollte, bewältigen wir den Weg zu Fuß. Insofern haben wir Glück, dass die Schule nicht weit entfernt vom Kurfürstenbad gelegen ist.

Baderegeln im Schwimmbad

- Iss etwas, aber nicht zu viel, bevor du schwimmen gehst.
- Seife dich vor dem Schwimmen unter der warmen Dusche ab. Danach dusche dich kalt ab, damit sich das Wasser im Becken warm anfühlt.
- Warte im Duschaum, bis dich deine Lehrerin/dein Lehrer abholt.
- Rennen ist im Duschaum und im ganzen Schwimmbad verboten, weil es überall rutschig ist.
- Spring nicht vom Beckenrand, außer wenn es die Lehrerin/der Lehrer erlaubt.
- Untertauchen von anderen Kindern ist gefährlich und kann Ängste bei diesen auslösen.
- Achte immer auf die Worte und Zeichen der Schwimmlehrer.
- Wenn es dir zu kalt wird oder es dir sonst nicht gut geht, so sage es deiner Lehrerin.
- Alle Kinder verlassen gemeinsam mit den Schwimmlehrern die Schwimmhalle. Wenn du etwas in der Schwimmhalle vergessen hast, sage es der Lehrerin/dem Lehrer. Gehe auf keinen Fall alleine zum Becken zurück, da dort keine Aufsicht mehr ist.

Bundesjugendspiele

Jedes Jahr werden an der Burgschule Bundesjugendspiele durchgeführt. Diese finden in Form des klassischen Dreikampfs „Laufen – Springen – Werfen“ statt. Die erfolgreichste Klasse wird mit einem Wanderpokal ausgezeichnet und die Kinder, die eine Ehrenurkunde erworben haben, werden im Rahmen einer Schulversammlung geehrt.